

Die Haftung für fehlerhafte Produkte/fehlerhafte Technische Dokumentation

nach aktuellem Produkthaftungsrecht

SEMINAR

01. Oktober 2020, Beginn 8:30 Uhr
An der Akademie 5, 73760 Ostfildern
Veranstaltung Nr. 32611.00.031

IHR REFERENT

Richter am Amtsgericht Dr. F. Prill

BESCHREIBUNG

Europa wächst und bietet damit den Unternehmen neue Möglichkeiten, stellt sie aber auch vor besondere Herausforderungen und Fragen – nicht nur in technischer und betriebsorganisatorischer Sicht, sondern auch in Bezug auf die rechtlichen Rahmenbedingungen, in denen sie sich zurechtfinden müssen. Dies gilt auch im Bereich der Technischen Dokumentation/Instruktion.

ZIEL DES SEMINARS

In diesem Seminar werden Sie in einer für Nichtjuristen verständlichen Form über die Haftungsgrundlagen auf nationaler und europarechtlicher Ebene informiert. Sie werden in die Lage versetzt, im Streitfall die eigene, aber auch die gegnerische Rechtsposition richtig einschätzen und beurteilen zu können.

Fallbeispiele aus der Gerichtspraxis verdeutlichen die theoretischen Inhalte. Ausdrücklich erwünscht sind Fragen, mit denen Sie sich aktuell oder in der Vergangenheit in Ihrer täglichen Arbeit beschäftigen beziehungsweise beschäftigt haben.

Seminarunterlagen

Sie erhalten eine verständlich formulierte Arbeitsunterlage mit einer systematischen Darstellung der aus rechtlicher Sicht wichtigen Fragen zur Haftung.

Hinweis

Ehemalige Teilnehmer des Fachreferent/-in für Technische Redaktion (TAE) erhalten 10 % Rabatt.

TEILNEHMERKREIS

Das Seminar richtet sich an alle, die verantwortlich an der Produktion selbst, oder an der Erstellung, Abfassung, Genehmigung und Freigabe von Gebrauchsanweisungen, Benutzungs- und Montageanleitungen, Warnungen und Gefahrenhinweisen mitwirken, von der Leitungsebene der Unternehmen bis hin zu einzelnen Mitarbeitern.

SEMINARTHEMEN IM ÜBERBLICK

Donnerstag, 1. Oktober 2020

8:30 bis 11:45 und 13:15 bis 16:30 Uhr

1. Grundlagen der nationalen zivilrechtlichen Haftung für fehlerhafte Produkte/technische Dokumentationen
 - > die Freiheit, Verträge inhaltlich zu gestalten, und ihre rechtlichen Grenzen
 - > historische Entwicklung der gesetzlichen Haftung für fehlerhafte Produkte
 - > Verschulden und Gefährdung – zwei unterschiedliche rechtliche Ansätze einer Haftung für fehlerhafte Produkte
2. Bedeutung von EU-Richtlinien für das deutsche Haftungssystem und ihre Umsetzung in nationales Recht – das sogenannte „Produkthaftungsgesetz“

3. Rechtliches Zusammenspiel von gesetzlicher Haftung und Verträgen
4. Anforderungen der Rechtsprechung an eine ordnungsgemäße technische Dokumentation/Instruktion
5. Gerichtliche Auseinandersetzung um fehlerhafte Produkte/fehlerhafte technische Dokumentationen
 - > Entscheidung des Geschädigten
 - > Beweisführung vor Gericht
 - > vertragliche Haftungsfreizeichnungsklauseln vor Gericht
 - > Verjährungsfragen
6. Ergänzende Teilnehmerfragen, Diskussion

REFERENTEN

Richter am Amtsgericht Dr. Florian Prill
Richter am Amtsgericht Stuttgart

TERMINE UND PREISE

Die Seminarteilnahme beinhaltet Verpflegung und ausführliche Seminarunterlagen. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 620,00 EUR (MwSt.-frei), inklusive aller Extras.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Heike Baier
anmeldung@tae.de
Telefon: +49 711 34008-23
Telefax +49 711 34008-27

Technische Akademie Esslingen e.V.

An der Akademie 5, 73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die Buchung Ihres Hotelzimmers.

Sie finden unsere AGB unter: <https://www.tae.de/die-tae/agb/>